



RAUM UND GESTALT
TU GRAZ

Voyseys Schwestern

Voyseys Schwestern

Charles F. A. Voysey ist niemand der eine architektonische Bewegung gründete. Er komplettierte sie. Zusammen mit seinen spät-viktorianischen Zeitgenossen William Morris, Philip Webb und Shaw gilt er noch immer (oder gerade noch) als Teil des englischen Arts and Crafts des späten 19. Jahrhunderts, während sich auf der anderen Seite des Atlantiks Richardson, Louis Sullivan und Frank Lloyd Wright unter dem „Shingle Style“ zusammenfassen lassen mussten. Dieser Schon-nicht-mehr-aber-auch-noch-nicht-Moment macht das Werk von Voysey so aufregend, komplex und eigen. Es ist ein Schatz, mit dem zu arbeiten sich unser formales Repertoire erweitern aber auch reiben lässt.

Wenn wir uns ihm entwerferisch nähern!

Wir lernen die Plastizität seiner Häuser schätzen.

Mit einem Ausdruck, der auf einer starken, fast schon dekorhaften Materialität/Detaillierung und gleichzeitig kompositorischer Ordnung und Klarheit beruht.

Lange bevor die Moderne das Industrielle als ideologisches Ausdrucksmittel verlangte, besaßen Voyseys Cottages bereits etwas Fabrikhaftes.

Ohne jedoch das Häusliche zu verraten.

So entsteht eine Tiefe der architektonischen Figur.

Die Figur als Idee der Form.

Entwerfen bedeutet das Finden von Form.

In Voyseys Landhäusern aus der Zeit von 1890 bis 1912 finden wir Mittel des Ausdrucks, die sich herauslösen und neu interpretieren lassen: In Voyseys Schwestern.

Quasi neuen Verwandten dieser historischen Bauwerke. Dabei lernen wir Ausdruck als Funktion der Architektur kennen. Die Stützpfiler, Öffnungen, die Putzoberfläche, die Vor- und Rücksprünge, Fugen, Materialwechsel, Proportionen und Dimensionen bilden den Charakter des Gebäudes.

Wir bilden sie ab und bilden sie neu.

Der Entwurf wird in einer sinnlichen und narrativen

Form dargestellt, mit Fassaden und Schnittriefen, Texten und Zeichnungen.

Die Semesteraufgabe beginnt mit einem Relief der Fassade vom ausgewählten Haus, wo es um die Vermittlung des Ausdrucks desselben geht.

Diese dreidimensionale Darstellungsform dient als formale Referenz. Erst dann widmen wir uns dem Grundriss, seinen Hierarchien, seiner Ordnung und seiner räumlichen Konfiguration und entwickeln daraus das verwandte Haus.

Die Schwester.

Lehrveranstaltung: 151.504 UE Entwerfen 1

Kapazität:

max. 30 Studierende, Arbeit in Zweiergruppen

Einführung:

Donnerstag, 07.10.2021, 9.30 Uhr

Studio Krones, Kronesgasse 5

Bilder:

The Huntsman, design for machine-woven textile, Voysey

The Homestead, Frinton-on-Sea, Voysey

Plastic interpretation, Anina Huber & Myriam Wawrla